Gröschls Mittwochsmail 30.06.2021

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.
Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.
Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. *Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!*

Schönen Vormittag!

Bitte finden Sie anbei wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Guat is g´angen, nix ist g´schehn! So oder so ähnlich würde wohl der geneigte Ostösterreicher das erste Halbjahr 2021, das mit dem heutigen Tag auch schon wieder um ist, umschreiben, tät ihn wer fragen. Betrachten wir allenthalben die Ergebnisse auf den Märkten, im Fußball, rund um die Seuche oder auf den politischen Bühnen der Welt, wird man wohl zum dem Schluss kommen, dass das schon irgendwie stimmt. Schlimmer geht´s ja bekanntlich immer. Wenden wir uns in diesem letzten Mittwochsmail vor der Sommerpause also der Zukunft zu, wobei wir das nicht in Form von Voraussagen tun wollen – Prognosen sind ja bekanntlich schwierig, besonders dann wenn sie die Zukunft betreffen – sondern ein paar Fragen formulieren werden, die sich rundherum so aufgetan haben.

Die erste – wohl wesentlichste aller – Fragen: Was ist hier eigentlich los? ☺ Seuche, Arbeitslosigkeit, Asset Preis Inflation, Reallohn-Rückgänge seit 20+Jahren, virtuelle statt reale Wertschöpfung, Staatsschulden, dass die Schwarte kracht, Flucht in virtuelle Kaorimuscheln (Bitcoin etc), geo-politische Spannungen, die wir so seit Ende des Kalten Kriegs nicht mehr gesehen haben, Klimaveränderung und so weiter und sofort. Viele Dinge über die man sich also den Kopf zerbrechen kann, aber mit staatlicher Unterstützung (Brot) und vielen, vielen mittelsinnvollen Onlinekonferenzen (Spielen) legen sich natürlich *Soma* getränkte Nebelschwaden über alles….

Daraus ergibt sich natürlich sofort die zweite Frage: Kann das noch lange so weitergehen? Hoffentlich ewig… ;-) Allerdings steht zu befürchten, dass, wenn uns nicht was einfällt, das soziale Gefüge zwischen denen, die es mit ihrem Arbeitseinkommen nicht mehr schaffen ein adäquates Leben zu führen, Wohnraum zu schaffen oder zu erwerben und ihre Kinder vernünftig aufzuziehen, und den anderen, die an Köpfen weniger sind aber an Vermögen mehr haben, tiefe, unkittbare Risse bekommt. Wir sprechen hier schon lange nicht mehr von den sprichwörtlichen kleinen Leuten, sondern von gut ausgebildeten Jungfamilien, also dem zukünftigen ökonomischen Mittelbau, der die Hauptsteuerlast trägt.

Eng damit verbunden ist natürlich Frage Nummer drei: Sind *Youtube, Instagram* und *Tik Tok* etc pp sinnvolle Arbeitsplätze, an denen wirtschaftlicher Mehrwert geschaffen wird oder nur Beschäftigungsplätze, um zu verschleiern, dass wir eines nicht haben, nämlich sinnvolle Arbeit für alle? Die gleiche Frage mag sich die eine oder der andere natürlich (berechtigterweise ? ;-)) auch zu den diversen Tätigkeiten in der Finanzindustrie stellen, haben *wir* doch den *Illusionshandel* quasi erfunden, aber bisher war zumindest im letzten Kondensat dann doch ein bisserl ökonomische Substanz versteckt. Betrachtet man nun allerdings Dinge wie zB Bumbel (Dating App, Market Cap über 10mrd USD), wo die Unternehmensführung erklärt die Belegschaft geht in eine einwöchige, kollektive Auszeit, weil sie sooo arm sind, weil sie sooo viel gearbeitet haben und der Aktienkurs reagiert drauf genau überhaupt nicht, dann scheint mir eines schon recht klar zu sein: Die braucht eigentlich keiner und mithin ist der gesamtwirtschaftliche Mehrwert wohl auch irgendwie überschaubar, oder? ☺

Womit die letzte allumfassende Sommerfrage auf der Hand liegt: Wo soll das noch hinführen? Nun, ob wir und das alle so genau vorstellen wollen?! ;-) Mindestsicherung, Umverteilung, Enteignung, Währungsreform und da haben wir die Klimasituation, noch gar nicht erwähnt. ☺

Das, damit wir genießen was wir haben, (hoffentlich) mit einem Lächeln in die Vergangenheit schauen, aber die Ohren spitzen und versuchen, das Hirn einzuschalten, wenn´s darum geht die Zukunft zu gestalten. Zum Abschluss noch eine Bemerkung am Rande, weil ich grad so schön in Fahrt bin ☺: In meiner Jugend (früher war alles besser ;-)) hat Meinungs-/Rede- und mithin intellektuelle Freiheit bedeutet, dass man verschiedener Meinung sein durfte, diese äußern konnte und dann - im Idealfall – im Diskurs eine gemeinsame Position erarbeitet hat oder eben nicht, aber niemals wurde aus einer politischen Ecke das sprachliche Spielfeld derart diktiert, wie heute... Sprache hat/muss und wird gesellschaftliche Entwicklungen immer begleiten, aber so lang in weiten Bevölkerungsteilen, die G´schicht so läuft, dass, wenn *auf da Brettljausn amoi zwenig aufn Brettl is, die Gretel 's Brettl vom Fredl aufn Schädl kriegt (*vgl Alkbottl *No sleep till' Meidling)*, wirken Sprachdiktate, eventuell eher problemfördernd als lösend…

Damit darf sich das Mittwochsmail nun endgültig in die Sommerpause verabschieden. Planmäßig melden wir uns wieder in der letzten Augustwoche, dann wieder mit mehr marktrelevanten Themen. Versprochen! ☺

Schönen, sorgen- und seuchenfreien Sommer! Der nächste Winter kommt bestimmt. ☺

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier at.e-fundresearch.com und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Es bleibt alles ein bisserl unklar. Der USD schickt sich an eine neue Stärke-Phase zu etablieren, was Euro und Gold gleichermaßen weh tut. Alle anderen Märkte zeichnen sich aktuell nicht durch überdeutliche, kurzfristige Trends aus…

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	neutral	24.06.2021	**0,00%**	721,64	-	693	-	725
S&P 500	long	24.06.2021	**0,67%**	4291,8	5000	4163	4237	-
NASDAQ100	long	08.06.2021	**5,28%**	14572,75	15000	13837	14057	-
EuroStoXX50	neutral	21.06.2021	**0,00%**	4082,32	-	4037	-	4173
Dax	neutral	23.06.2021	**0,00%**	15657,24	-	15293	-	15817
Nikkei225	short	21.06.2021	**-3,44%**	28791,53	16000	-	29222	30217
MSCI EM (USD)	neutral	25.06.2021	**0,00%**	1377,15	-	1337	-	1407
Shanghai Shenzhen CSI 300	neutral	25.06.2021	**0,00%**	5224,04	-	4993	-	5263
Bund Future	neutral	17.06.2021	**0,00%**	172,18	-	171,4	-	173,35
T-Note Future	neutral	16.06.2021	**0,00%**	132,3125	-	131,3	-	133,3
JPM GI EM Bond	long	06.05.2021	**1,49%**	923,65	1000	913	920	-
EUR/USD	short	16.06.2021	**1,53%**	1,1891	1	-	1,2013	1,2273
EUR/JPY	short	28.06.2021	**0,37%**	131,44	122	-	132,77	133,77
USD/JPY	long	16.06.2021	**0,00%**	110,54	112	109,1	109,66	-
CRB	neutral	17.06.2021	**0,00%**	211,3204	-	197	-	215
Gold (USD)	short	14.06.2021	**5,01%**	1754,04	1666	-	1816	1837

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			**Equities**		
NOK	1,5	long	FTSE 100 INDEX	-0,85	neutral
SEK	1	neutral	STXE 600 (EUR) Pr	-0,85	neutral
DKK	-1	neutral	MSCI EMU SMALL CAP	-2	short
SGD	-3	short	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	-1,3	short
CHF	2,05	long	MSCI EM EAST EUROPE	0,7	neutral
CNY	-3	short	DOW JONES INDUS. AVG	1,85	long
INR	-1,05	short	RUSSELL 2000 INDEX	-0,05	neutral
ZAR	0,55	neutral	JPX Nikkei Index 400	-0,85	neutral
AUD	1,5	long	MSCI FRONTIER MARKET	0,9	neutral
CAD	0,55	neutral	MSCI AC ASIA x JAPAN	1,95	long
XBT/EUR	-1	neutral	MSCI INDIA	-1,05	short
Commodities					
Brent	0,05	neutral	**Vol**		
WTI	1,3	long	Cboe Volatility Index	-2,55	short
			VSTOXX Index	0,5	neutral
Bonds			NIKKEI Volatility Index	-1,45	short
EUR BTP Future	0,5	neutral			
EUR OAT Future	-0,5	neutral			
LONG GILT FUTURE	1,35	long			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	3	long			

Der Satz zum ***mahi546***: Der Fonds musste im Juni ob der geringen Vola und dem allgemeinen Hin- und Her Gewackel leider wieder ein bisserl Performance abgeben, wobei die Beiträge dazu relativ breit verteilt waren, sich also keine singuläre Strategie als Ursache identifizieren lässt. Darum finden bis auf Weiteres auch keine Managerwechsel statt. In die Dollar Stärke hinein haben wir unsere Absicherungen aufgelöst, sollte der Aktienmarkt anschmieren, stehen auch da Limits drin, um nicht auf dem falschen Fuß erwischt zu werden. Ansonsten harren wir der Dinge, die da kommen mögen & freuen uns über persönliche Kontaktaufnahmen!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Liebe Grüße & schönen Juli

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben! ☺

Mag. Florian Gröschl, CPM
Geschäftsführer

ARC
Absolute Return Consulting GmbH
Köstlergasse 1/28
(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)
A-1060 Wien
Tel: +43 1 52106-13
Fax: +43 1 52106-49
Mobile: +43 660 452 51 52
florian.groeschl@arc.at
www.arc.at
www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.